

# Zum Geleit

Autor(en): **Brüschweiler, Roman W.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **99 (1987)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Zum Geleit

Quer durch die aargauische Landschaft und Geschichte versuchen wir wieder, unsern Mitgliedern und Lesern Arbeiten aus ganz verschiedenen Forschungsbereichen vorzustellen:

Der erste Artikel resultiert aus der intensiven Bearbeitung der Fricktaler Archivalien des Staatsarchivs des Kantons Aargau durch dessen Adjunktin Frau Dr. Piroska R. Máthé. Die Geschichte des «Aargaus» vor der Eroberung ist bekanntlich bis jetzt nur spärlich beleuchtet worden, so dass die Darstellung eines Prozesses zwischen Österreich und den Grafen von Sulz nicht nur den Streit um das Erbe des letzten Grafen von Habsburg-Laufenburg erläutert, sondern auch Grundsätzliches zur Verwaltung und Politik im «Aargau» kurz vor dem Schicksalsjahr 1415 eingehend aufzeigt.

Ebenfalls über ein Trouvaille des aargauischen Staatsarchivs berichtet Dr. Eduard Vischer, der uns mit einer Teil-Autobiographie Rudolf Rauchensteins bekannt macht. Rauchenstein (1798–1879), der als Philologe, Schulmann und Politiker im Aargau wirkte, war vor allem an der aargauischen Kantonsschule für vier Jahrzehnte die Persönlichkeit, die diese Anstalt mit humanistischem Geist beseelte.

Die Analyse von Frau Verena Baumer-Müller im dritten Artikel über den Einfluss von Erzählungen Zschokkes auf ihren Ururgrossvater Heinrich Fischer, Schwanenwirt zu Merenschwand und «General» des «Freiämtersturms» von 1830, ist ein äusserst interessanter Versuch, das geheimnisvolle Verschwinden dieses Mannes zu ergründen. Auch wenn Heinrich Fischer weiterhin im «Nebel» verschollen bleibt, sind die Parallelen von Schriftgut und Leben wahrlich verblüffend.

Historische Gesellschaft  
des Kantons Aargau

Dr. Roman W. Brüscheiler  
Präsident